BLOGS & LIFESTYLE

Auf unserer Fine To Dine Online-Plattform ist eine Vielfalt von Content Creators aus den Bereichen Genuss und Lifestyle aufgeführt. Mittels unterschiedlicher Geschichten und Insidertipps erfahren Userinnen und User der Online-Kanäle die aktuellen Trends und Neuigkeiten der Lifestylewelten in der Schweiz und andernorts. Viel Spass beim Schmökern durch den Online Genuss-Dschungel!

Fine To Dine organisiert zudem spezielle Blogger-Anlässe, zu welchen ausgesuchte Content Creators eingeladen werden. Unter dem Hashtag #GenussReiseBasel gibt es Spannendes von regionalen Bauern und Landwirten sowie Einblicke hinter die Kulissen diverser Restaurants. Tauchen Sie ein in die digitale Welt des Genusses.

Doris Flury
www.mrsflury.com

Die bekannte Bloggerin Mrs Flury betreibt den Food & Lifestyle Blog www.mrsflury.com mit Fokus auf gesunde und familienfreundliche Ernährung. Fine To Dine hat mit ihr gesprochen.

Frau Flury, Sie bespielen diverse Online Kulinarik Plattformen. Wie kamen Sie dazu?
Seit etwas mehr als drei Jahren betreibe ich den Blog und den YouTube Kanal «Mrs Flury». Als Ernährungswissenschaftlerin wurde ich oft von Freundinnen nach meinen Rezepten gefragt und wie ich mich ernähre. So entstand die Idee, diese online zu teilen.

Weshalb sind Foodblogs seit einigen Jahren so in? Was macht ihre Faszination aus?
Essen ist etwas sehr Geselliges und Emotionales. Alle verbinden positive Momente damit. Als Bloggerin bin ich authentisch und gebe meine persönliche, ehrliche Empfehlung weiter. Das kommt gut an.

Viele Foodblogs sind fast ausschliesslich kommerzielle Plattformen. Wie gehen Sie mit der Kommerzialisierung des Contents um?
Bloggen ist ein grosser Zeitaufwand. Daher ist es verständlich, dass es auf Blogs auch bezahlte Inhalte gibt. Allerdings ist es sehr wichtig, als Blogger authentisch und transparent zu bleiben, nur kommerzielle Kooperationen einzugehen, die persönlich zu einem passen und diese dann auch transparent zu kommunizieren. Ich selber lehne sehr viele Kooperationen ab.

Vermissen Sie bestimmte Themen auf Genussplattformen?
Weniger gut finde ich, wenn Blogger ausschliesslich in Englisch bloggen, um eine möglichst grosse Zielgruppe ansprechen zu können und dabei ihre lokale Herkunft vergessen.

In welche Richtung wird sich die Szene in den nächsten zehn Jahren entwickeln?
Die Spezialisierung wird noch ausgeprägter, indem Blogs nur gewisse Themen wie etwa Kaffeekultur oder glutenfreies Backen behandeln.

Newly Swissed
www.newlyswissed.com

Auf den ersten Blick scheint das Onlinemagazin ausschliesslich Expats anzusprechen. Aber Dimitri und Mamiko Burkhard gehen mit Entdeckergeist durch die Schweiz und zeigen ihren Lesern Dinge, die im Alltag meistens keine Beachtung finden. Sie widmen sich speziellen Orten, wie einem Autofriedhof, hippen Festivals und Sonderausstellungen, aber auch kulinarischen Angeboten vom Güggeliwagen bis zum Whisky aus dem Appenzell.

Foodfreaks
www.foodfreaks.ch

Foodfreaks ist eine Online-Plattform bestehend aus Rezepten und einem persönlichen Blog. Auf der Seite von Christian finden sich zahlreiche Restaurantkritiken. Dabei sucht er sich ausschliesslich Restaurants mit GaultMillau-Auszeichnung aus. Insidertipps zu molekularen Schäumen werden hier genauso vermittelt wie überraschende Feriendestinationen, die natürlich aufgrund vorangegangener Restaurant-Recherchen ausgesucht werden.

Edvin
www.funcorked-unscrewed-unfiltered.com

Die Bloggerin Madelyne Meyer entführt ihre Leserschaft in die wilde Welt des Weines. Die Plattform ist nicht ausschliesslich für Kenner konzipiert, sondern einfach für all jene, die fasziniert sind von den Weinkulturen. Madelyne hat auf vielen Weingütern weltweit gearbeitet, und sie teilt ihren Wissensdurst mit den Besuchern ihres Kanals. Denn Wein lädt schliesslich immer auch zum Austausch ein.

Globesession
www.globesession.com

Martin Hoch und sein Team bereisen die Welt abseits von den touristischen Strömen, so auch die Schweiz. Dabei ermöglichen die Beiträge von Globesession Einblicke in kulturelle Veranstaltungen und Traditionen, aber auch in Genussräume, welche dem Mainstream unbekannt sind.

Anonyme Köche
www.anonymekoeche.net

Claudio Del Principe, Gründer der Plattform, gehört in der Schweiz zu den Foodbloggern der ersten Stunde. Seit 2007 textet Claudio fleissig über alles, was seinen Gaumen stimuliert und seine Sinne inspiriert. Es handelt sich quasi um eine Kreativküche, woraus Claudio als Kochbesessener Rezeptideen und Reportagen, aber auch Randnotizen präsentiert.

Weitere Blogs finden Sie unter www.finetodine.ch/blogs